

Geht nicht, gibt's nicht!

Mit hohem Forschungsaufwand und glänzenden Ideen zum Erfolg

Ingolstadt. Einzel- oder Dachmarkenstrategie? In diesem Punkt scheiden sich häufig die Geister. Unzählige literarische Werke beschäftigen sich mit diesem Thema, Experten philosophieren und geben entsprechende Empfehlungen ab. Vor der Positionierung einer neuen Marke, will das „Wie“ daher sehr wohl überlegt sein.

Bei der Dr. O. K. Wack Chemie GmbH in Ingolstadt war es vor nunmehr 40 Jahren auch genau diese Frage, die Firmengründer Dr. Oskar K. Wack seiner Zeit schlaflose Nächte bereitete und nach einer Entscheidung verlangte. Die Wahl fiel schließlich pro einer Einzelmarkenstrategie mit dem Ziel, jeder einzelnen Marke des Unternehmens ein unverwechselbares Profil zu geben und damit nur jeweils ein Marktsegment zu besetzen.

Diesem eingeschlagenen Weg ist man seither treu geblieben. So ist der Bereich "Consumer" heute in den Segmenten Automobil-, Motorrad-, Fahrrad- und Outdoorpflege mit den Marken A1, P21-S, CW 1:100, S100 und F100 vertreten und einer der führenden Anbieter von Pflegemitteln besonderer Güte. In vielen Teilsegmenten sind die Premiumprodukte von Dr. Wack seit vielen Jahren Marktführer, im Motorrad-Bereich beansprucht die S100-Serie sogar die unangefochtene Vormachtstellung.

Zudem fungiert das Familienunternehmen als Exklusivlieferant vieler namhafter Konzerne, wie z. B. der Porsche AG oder der Rolls-Royce Motor Cars Limited.

Als Nischenanbieter ist man darauf fokussiert, bestehende Marktlücken zu entdecken, diese zu analysieren und schließlich die dazu passende technologische Produktlösung zu entwickeln. Der zentrale Grundsatz, ausschließlich neue Problemlösungen auf den Markt zu bringen oder bestehende Produkte deutlich zu verbessern, bestimmt dabei bis heute, wie auch die Tatsache, die Produkte exklusiv über den Fachhandel zu vertreiben, die Firmenphilosophie. Vier Jahrzehnte revolutionärer Produktentwicklung gepaart mit innovativer Forschungsarbeit und herausragender Qualität - eine Vielzahl von Auszeichnungen und Testsiegen spiegeln den Erfolg, des in zweiter Generation von Dr. Harald Wack geführten Unternehmens, wider. Ebenso die jährlich im zweistelligen Bereich steigenden Umsätze, die 2014 ein erneutes Rekordjahr für den oberbayerischen Mittelständler bedeuteten. Grundlage dieses Erfolgs ist dabei eine Kombination aus gesundem Wachstum, intelligentem Management, ständiger Innovationsbereitschaft und der Reinvestition von Gewinnen, die das Unternehmen auf ein solides Fundament stellt.

Zudem wurden jüngst in Stuttgart die begehrten Trophäen „Best Brand 2015“ verliehen. Über 48.000 Leser hatten sich an der Wahl, ausgerichtet von Europas führendem Motorradmagazin „Motorrad“, beteiligt und in diversen Kategorien ihre Favoriten gekürt.

Mit deutlichem Abstand zur Konkurrenz errang S100 von Dr. Wack mit über 60% aller abgegebenen Stimmen den Sieg in der prestigeträchtigen Kategorie „Kettensprays / Reinigungs- / Pflegemittel“, die seit 2007 unangefochten von den Ingolstädter Pflegemittelprofis dominiert wird.

„Seit 40 Jahren verfolgen wir mit aller Nachhaltigkeit unsere Firmenphilosophie. Ein enorm hoher Forschungs- und Entwicklungsaufwand sowie strengste Qualitätskontrollen sind unser Maßstab. Diese Auszeichnung freut uns besonders, da diese ein Beleg für das große Vertrauen unserer Kunden in unsere Produkte widerspiegeln“, so Dr. Harald Wack, geschäftsführender Geschäftsführer der Dr. O. K. Wack Chemie GmbH.

Unternehmensinformation

Die 1975 von Dr. Oskar K. Wack gegründete Firma ist in zwei Unternehmensbereiche gegliedert. ZESTRON ist als Hersteller von Reinigungsmedien und als Weltmarktführer in der elektronischen Präzisions-Reinigung bekannt. Der Bereich „Consumer“ ist in den Segmenten Automobil-, Motorrad-, Fahrrad- und Outdoorpflege mit den Marken A1, P21-S, CW 1:100, S100 und F100 vertreten und hier einer der führenden Anbieter. Der zentrale Grundsatz, ausschließlich neue Problemlösungen auf den Markt zu bringen oder bestehende Produkte deutlich zu verbessern, bestimmt dabei bis heute die Firmenphilosophie. Weltweit sind heute über 200 Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe beschäftigt, davon rund 140 Personen in der Zentrale in Ingolstadt. Neben ambitionierter Expansionspläne im Ausland wird auch der deutsche Sitz kontinuierlich ausgebaut und gestärkt.

Weitere Informationen im Internet unter www.wackchem.com und www.zestron.com.